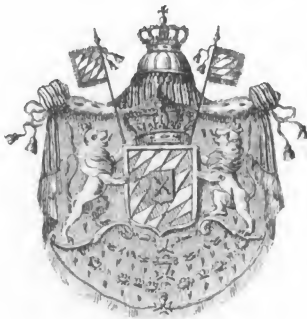


II. Vn.  
94 6

Un.  
46.



**BIBLIOTHECA  
REGIA  
MONACENSIS.**

<36604878670015

<36604878670015

Bayer. Staatsbibliothek



D. Anton Friedrich Büschings,  
Kön. Preuß. Oberconsistorialraths, auch Directors des  
Gymnasii im grauen Kloster zu Berlin,

Chronologischer Grundriß  
der  
allgemeinen  
Weltgeschichte,  
zum  
Gebrauch der Gymnasien.



Zweite Auflage.

---

Berlin und Leipzig, 1771.

352.

**Bayerische  
Staatsbibliothek  
München**



## Vorrede.



Dieser Grundriß, ist zum erstens mal 1767, und zwar auf einem Bogen also gedruckt worden, daß die sechs Tausende der Jahre der Welt, in fünf Columnen neben einander stunden, um desto leichter übersehen werden zu können. Dieses war allerdings bequem, es konnten aber die Schüler diese chronologische

Tafel nicht gut mit sich führen, zumal wenn sie auf Pappe geklebt war. Da nun die erste Auflage, welche bloß für das unter meiner Aufsicht stehende Gymnasium, und die von demselben abhängende Schulen, bestimmt gewesen, schon lange abgegangen ist und gefehlet hat: so habe ich diesen chronologischen Grundriß der Universalhistorie, etwas erweitert, und zu einem Taschenbuch gemacht. Die Chronologie ist allemal die Grundlage der Historie, allein die Jahrzahlen werden nur alsdenn nach und nach dem Gedächtniß eingepreßet, wenn sie durch merkwürdige Begebenheiten bezeichnet werden. Man muß also beyde beständig mit einander verbinden, und  
die



die studirende Jugend bald fragen, in welchem Jahre sich eine gewisse Begebenheit zugegetragen habe? bald Zahlen von Jahren nennen oder an die Tafel schreiben, und erforschen, ob sie wisse, was in denselben merkwürdiges geschehen sey? Ich habe nach vielfältigen Versuchen gefunden, daß die ganze Weltgeschichte am bequemsten nach Millenariis abgetheilet werde. Sie zerfällt also in sechs Haupttheile. Von einem jeden wird erst ein allgemeiner Begriff gegeben, und alsdenn macht man die einzelnen großen Merkwürdigkeiten derselben bekannt. Es ist schon viel, wenn die Lehrlinge wissen, in welches Tausend der Jahre der Welt, eine gewisse grosse Begebenheit gehöre, und die

genauere Bestimmung der Zeit, lernen sie nach und nach. Wenn die Lehrer, welche diesen Grundriß gebrauchen, die sechs großen Abtheilungen kenntlich gemacht, und eingeschräpft haben, fangen sie an, die Geschichte einzelner Staaten abzuhandeln. Sie finden den Anfang, die wichtigsten Veränderungen, und von den alten auch den Untergang derselben, unter ihren Jahrzahlen angeführt, und lehren ihre Schüler dieselben auffuchen und nennen. 3. E. Die Perioden der römischen Geschichte, trifft man unter den Jahrzahlen 3223. 3471. 3949. und nach Jesu Geburt, 395. 476. 800. und 1453. an. Die Perioden der alten Geschichte Egyptens, zeigen sich im zweyten Millenario, woselbst

woselbst der Anfang des Reichs vorkommt, und unter den Jahrzahlen 3447. 3627. 3653. Die Lehrer müssen sich die Geschichte der Staaten aus den besten historischen Werken entwerfen, und diesen chronologischen Grundriß dabey zum Leitfaden gebrauchen, der ihren Zuhörern hinlänglich ist, um sich von der Universalhistorie einen Begriff zu machen. Es müssen aber die Lehrer nicht irre werden, wenn sie finden, daß dieser Grundriß, von den historischen Werken, welche sie zur Hand haben, in Ansehung der Jahrzahlen und Meynungen, abweicht. Diese Unvollkommenheit der menschlichen Erkenntniß, ist nicht völlig zu heben. Ich halte in Ansehung der Ge-

schichten vor des Herrn Jesu Geburt, D. Haubers biblische Zeitrechnung, für den besten Begleiter, weil sie sich auf vieljährige und scharfsinnige Untersuchungen des gelehrten Manns gründet, und mit der heiligen Schrift am genauesten übereinstimmt. Gewisse einzelne historische Meinungen, welche sich in meinem Grundriß zeigen, sind in Büchern bestätigt worden, die hier anzuführen zu weitläufig seyn würde. Das angehängte Register dienet dazu, daß Namen und Begebenheiten leichter gefunden werden können. Berlin, am 6ten April 1771.



Erstes

# Erstes Tausend

der Jahre der Welt,

welches den Anfang der Welt, die ersten merkwürdigen Menschen, und die ersten Künste zeigt.

**Jahre der Welt.** **A**nfang der Welt. Die ersten Stammeltern des menschlichen Geschlechts, **Adam** und **Eva**, werden von Gott erschaffen, und sündigen. 1 Mos. 1:3. Anfang des Ackerbaues. Kap. 3, 23.

2. **Rain** und **Abel** werden geboren. 1 Mos. 4, 1. 2.

129. Um diese Zeit wird **Abel** von **Rain** erschlagen. 1 Mos. 4, 8. 25. **Rain** begibt sich weiter gegen Morgen, in ein uns unbekanntes Land, und erbauet daselbst die Stadt **Hanoch**. Kap. 4, 16. 17. Seine Nachkommen erfinden die ersten Künste. **Jar al** fängt die Lebensart der herumziehenden Hirten, welche unter ihren Heerden in Gezelten wohnen, an: **Jubal** erfindet das Cithern und Harfenspiel: **Tubal** versucht alles zu hämmern, und wird ein Eisen- und Kupferschmidt. Kap. 4, 20:22.

130. **Seth** geboren. 1 Mos. 5, 3.

687. **Methusalah** geboren. 1 Mos. 5, 21.

930. **Adam** stirbt. 1 Mos. 5, 5.

## Zwentes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchen, nach der gänzlichen Verwüstung des Erdbodens, das menschliche Geschlecht von neuem anfängt sich auszubreiten, und die ersten Reiche entstehen.

Jahre  
der Welt. **Noah**, der zwente Stammvater des  
1056. menschlichen Geschlechts, wird geboren.

1 Mos. 5, 28. 29.

1536. Die allgemeine Ueberschwemmung der Erde, wird gedrohet, weil das menschliche Geschlecht, bis auf Noah nach, in völligen Unglauben gerathen war, und aus lauter Religions-Verächter bestund.  
1 Mos. 6, 3.

1656. Sie erfolgt wirklich. 1 Mos. 7, 11. 19. 20. und entweder kurz vor, oder in derselben, starb Methusalab, der Aelteste unter allen Menschen. 1 Mos. 5, 27.

Sie

J. d. Welt.

1657. Sie endiget sich. 1 Mos. 8, 13. Noah opfert, 1 Mos. 8, 20. und diesen gottesdienstlichen Gebrauch pflanzen seine Söhne, die Zeugen desselben, auf alle Völker des Erdbodens fort. Erfindung des Weinbaues, 1 Mos. 9, 20. Von Noah Söhnen, Japhet, (denn dieser ist der älteste 1 Mos. 10, 21.) Sem und Ham, kommen alle Völker des Erdbodens her. 1 Mos. 9, 19. 10, 32. Moses hat in seinem ersten Buch, Kap. 10. diejenigen Völker genannt, welche zu seiner Zeit den Israeliten, Egyptiern, und vielleicht auch den Phöniciern, bekannt waren. Dieses Capitel enthält Namen von Personen, Völkern, Ländern und Städten.

1657. (Bürgerliche) Zertheilung der Erde, (und ihrer Einwohner.) 1 Mos. 10, 25.

Die

**Jahre der Welt.** Die Nachkommen Noah redeten anfänglich einerley Sprache und Mundart, 1757. 1 Mos. 11, 1. wünschten auch unbedachtsamer weise, ein einziges Volk zu bleiben, und in einer bürgerlichen Gesellschaft beisammen zu leben. v. 4. Gott aber, der den ganzen Erdboden bewohnt haben wollte, zerstreute sie nach seiner weisen Güte dadurch, daß er durch ein Wunderwerk plötzlich mehrere ganz verschiedene Sprachen unter ihnen entstehen ließ, daß einer den andern nicht verstehen konnte, dadurch sie veranlasset und genöthiget wurden, sich in verschiedene Völker und Gegenden des Erdbodens zu vertheilen. v. 6-9. Dies ist der Grund und Anfang des noch fortdaurenden Unterschieds der gänzlich verschiedenen Sprachen, den sonst kein Geschichtschreiber, als Moses, angiebet.

Um diese Zeit, oder doch nicht lange hernach, entstunden die ersten Reiche auf dem Erdboden.

1) Das



Jahre  
der Welt.

1) Das erste, nemlich das Babylo-  
nische stiftete ein Aethiopier, von dem  
Nachkommen Sams, dessen rechter  
Name unbekannt ist, den man aber,  
nachdem er der erste gewesen, welcher  
sich durch Gewalt über andere zum  
Herrn aufgeworfen, aus Haß Nim-  
rod, das ist, einen Tyrannen, ge-  
nennet hat. Zu dieser Gewaltthätig-  
keit, kam er durch die Jagd. Sein  
Königreich, bestund im Anfang, aus  
den Städten Babel, Erech, (Edessa)  
Accad, (vielleicht Nesibis) und Calne,  
(Ctesiphon) im Lande Schinear,  
(Sindschar) zwischen den Strömen  
Tiger und Euphrat (s. meine Erdbes-  
chreibung Th. 5. S. 218. 219.)  
1 Mos. 10, 8-10. Aus diesem Lande,  
man weiß nicht, ob mit oder wider  
Willen Nimrods? gieng aus

2) ein gewisser Assur, (vielleicht Sems  
Sohn, 1 Mos. 10, 22.) stiftete jenseit  
des

**Jahre** des Tigers das von ihm benannte  
**der Welt.** Assyrische Reich, und bauete die Städte,  
 Ninive, Rachoboth, (vielleicht Adia-  
 bene,) Calach und Resen, welche lezte  
 zur Zeit Moses die gröste unter diesen  
 vier Städten war, 1 Mos. 10, 11. 12.  
 Ninive aber hat diesen Vorzug später  
 bekommen. Ein Beweis des hohen  
 Alters des ersten Buchs Moses.

3) **Egypten.** Der Stifter desselben  
 wird Menes genannt, und ist vermuth-  
 lich Noah jüngster Sohn Ham gewes-  
 sen, denn von diesem kommen Mizraim,  
 das ist, die Egyptier, her, 1 Mos. 10,  
 6. und Egypten wird das Land Hams  
 genannt. Ps. 105, 23. 27. Ungeach-  
 tet das Reich heftige Anfälle von  
 aussen, und starke innere Unruhe er-  
 fahren; hat es dennoch unter beson-  
 deren Königen, von welchen Sesostris,  
 Rhemphis, Psammitichus, Necho  
 und Amasis die merkwürdigsten sind,  
 sich erhalten, bis es Cambyses zuerst  
 unter des persischen Reichs Oberherr-  
 schaft gebracht. s. S. 3447. Während  
 dieses ganzen und langen Raums,  
 haben die egyptischen Könige den Titel,  
 Pharao, geführt. 1 Mos. 12, 15.

**Jahre der Welt.** 41, 1. f. 2 Mos. 1, 11. 1 Kön. 3, 1. 2c.  
Die erstaunlichen Kunstwerke, welche einige egyptische Könige veranstaltet haben, sind zum Theil noch jetzt vorhanden, insonderheit die Pyramiden, das Labyrinth und die Grotten, unweit Theben.

Im 19ten Jahrhundert, erweiterte der assyrische König Ninus, sein Reich, und machte sich unterwürfig, die Babylonier, die Meder, (welche von Japhet abstammen, 1 Mos. 10, 2.) die Araber, (die ursprünglich theils von Canaan abstammende Amalekiter, theils eine Colonie der von Ham abstammenden Aethiopier, theils Nachkommen Jofcans, eines Sohns Ebers, sind, 1 Mos. 10, 7. 26=30.) und andere benachbarte kleine Völker in Asien, mit ihren Landstrichen, welche Eroberungen seine Nachfolger weiter fortsetzten. Dieses sehr ansehnlich gewordene Reich, muß gut eingerichtet und regieret worden seyn, weil es sich in seiner Verfassung bis 3100. erhalten hat.

## Drittes Tausend

der Jahre der Welt,

in welches alle in der Bibel berühmte Leute gehören, die vom Abraham an, bis auf den König Salomo gelebet haben, in welchem auch ausser dem Königreich der Juden, unterschiedene kleinere Staaten in Griechenland und Klein Asia entstanden sind, und geblühet haben.

Jahre  
der Welt.

2008. **A**braham wird geboren. 1 Mos. 11, 26. 12, 4. Er war ein Chaldäer, wurde, vermuthlich von den Canaanitern, der Hebräer, das ist, der Mann, der jenseit des Euphrats hergekommen, genannt, und war zwar auch der Stammvater einiger Stämme der Araber, vornehmlich aber der Juden.

2108. Sein Sohn Isaac ward geboren. 1 Mos. 21, 5.

Des

J.d.Welt.

2168. Dieses Söhne, Esau, der Stammvater der Edomiter, in spätern Zeiten Idumäer genannt, und Jacob, der nächste Stammvater der Israeliten oder Juden werden geboren. 1 Mos. 25, 26. Der letzte hat 12. Söhne gehabt.

2276. Joseph, Jacobs Sohn, wird nach Egypten verkauft. 1 Mos. 37, 2. 28. gelangt aber daselbst zu hohen Ehren.

2298. Jacob ziehet nach Egypten. 1 Mos. 47, 9.

2369. Joseph stirbt. 1 Mos. 50, 26.

2433. Mose wird geboren. 2 Mos. 2, 1. 2. 10. 5 Mos. 31, 2. 34, 7.

2453. Josua wird geboren. Jos. 24, 29.

2513. Die Israeliten ziehen aus Egypten. 2 Mos. 12, 40.

W

Aus:

J. d. Welt.

2553. Ende ihrer Reise durch die Wüste. Mose stirbt. 5 Mos. 34, 5.

2560. Austheilung des Landes Canaan unter die Israeliten. Jos. 14. 15.

Die Canaaniter, von denen das Land den Namen hat, und welche bey den Griechen Phönicier heißen, waren Nachkommen Sams, 1 Mos. 10, 6. 15:20. und einerley Volk mit den Amalekitern. Sie hatten zuerst in Arabien am arabischen Meerbusen, in dem nachmals so genannten Edomiterlande, oder Idumäa, gewohnt.

2572. Abniel, erster Richter der Israeliten. B. der Richt. 3, 9. 10.

2792. Troja wird von den griechischen Völkern, nach einer zehnjährigen Belagerung, zerstört. Mit dieser Stadt gehet auch

Jahre der Welt. auch das von ihr benannte Reich unter, nachdem es von seinem ersten Könige Teucer an, ungefähr 300. Jahre gedauert hatte. Sowohl durch die Sieger als Ueberwundenen, sind, nach Zerstörung der Stadt, in verschiedenen Gegenden des Erdbodens Pflanzorte angelegt worden, welche diese Begebenheit in der Geschichte wichtig machen.

2910. Samuel, letzter Richter der Israeliten.  
1 Sam. 7, 2. 3.

2948. Saul, ihr erster König. 1 Sam. 13, 1.

2950. David, ihr zweyter König. 2 Sam. 5, 4. 5. Er bringt die Moabiter, Ammoniter, (welche beyde Völker von Lot abstammten, und sich zuletzt unter den Arabern verloren,) Edomiter, Philister, (welche anfänglich Caphtthoräer

**Jahre** hießen, 5 Mos. 2, 23. Jer. 47, 4.  
**der Welt.** Amos 9, 7. und aus Egypten abstam-  
 meten,) und die **Syrer**, (Nachkommen  
**Sems**,) unter seine Botmäßigkeit.

2990. **Salomo**, wird König. 1 Kön. 2, 10:12.  
 1 Chron. 29, 26. 27. Unter seiner  
 Regierung setzen sich die **Syrer** wieder  
 in Freyheit, und es entstehet das Kö-  
 nigreich **Damascus**.

Während dieses ganzen Tausend der Jah-  
 re der Welt, sind außer den Reichen  
 der oben genannten Völker, auch die  
 im zweyten Tausend gestiftete Reiche,  
**Egypten** und **Assyrien**, berühmt ge-  
 wesen. Die **Griechen** hat Moses  
 schon gekannt, denn er nennet, 1 Mos.  
 10, 2. unter **Japhets** Nachkom-  
 men, **Javan** oder **Jon**, und **Thiras**,

das



<sup>Jahre</sup>  
der Welt. Das ist, die Thracier, er führet auch unter den Nachkömmlingen von Javan oder Jon, Elisa an, welcher Name mit Sellas viel Aehnlichkeit hat, so daß wahrscheinlichweise die Sellenen, oder die im besondern Verstande also genannten Griechen, darunter zu verstehen.

Die kleinen Staaten, welche in Griechenland und desselben Nachbarschaft nach einander entstanden, sind Sicyon, Megalea oder Achaia, Argos, Attica, Böotien, Thessalien, Sparta oder Lacedämon, Athen, Arcadien, Corinth, Theben, Elis und Pisa, Aetolien, Mycenä und Epirus. In klein Asia waren, außer dem oben genannten Troja, noch Phrygien, Lydien, Mysien und Cilicien.

# Viertes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchen die meisten vor Alters berühmt  
gewesenen Reiche entstanden, und wieder  
untergangen sind.

Jahre  
der Welt.

3030. Theilung des israelitischen Reichs  
Rehabeam, erster König in Juda. Je-  
robeam, erster König in Israel.

3093. Die phöniciſche Prinzefſin Dido erbauet  
die Stadt Carthago, d. i. Neustadt,  
welchenach und nach, durch Schiffarth,  
und Krieg, eine mächtige Republik wird,  
die des spätern Roms Eifersucht erregt.

3100. Um diese Zeit verlieren die Assyrier, mit  
ihrem König Sardanapal, die Ober-  
herrschaft in Asia, welche Arbaces auf  
die Neger bringt, die seit dem 19ten  
Jahrhundert unter der Bothmäßigkeit  
der Assyrier gestanden hatten.

3170. Um diese Zeit nimmt das Reich Mace-  
donien, mit dem ersten König Cara-  
nus, seinen Anfang.

Um

J. d. Welt.

3200. Um diese Zeit reissen sich die Assyrier von der Herrschaft der Meder wieder los, und machen von neuem ein unabhängiges Reich aus, welches sich die Reiche Babylonien, Syrien und Israel unterwürfig macht.
3223. Rom wird erbauet, hat bis 3471 Könige.
3257. Ende des israelitischen Reichs, unter  
oder 58. dem König Hosea, 2 Kön. 18, 10.
3350. Das babylonische Reich entreisset sich unter Nabopolasser der Botmäßigkeit der Assyrier, wird unabhängig, und durch neue Eroberungen ansehnlich.
3369. Die Juden gerathen in die babylonische Dienstbarkeit.
3388. Um diese Zeit gehet das zweyte große assyrische Reich unter, und wird dem Medischen von neuem einverleibet.

J. d. Welt. Der babylonische Monarch, **Nebucad-**  
3390.

**nezar**, erobert Jerusalem, und macht dem jüdischen Reich ein Ende, Jerem. 39, 2. er bemächtigt sich auch der Reiche der Moabiter und Ammoniter.

3416. **Cyrus** erhebet Persien zu einem unabhängigen Reich, indem er dasselbige von der Herrschaft der Meder befreiet. Er erobert auch das Königreich **Lydien**.

3438. **Cyrus** und seiner Mutter Bruder, der medische König **Darius** oder **Cyaxares II.** erobert die Stadt und das Königreich **Babylon**. Dan. 5, 28. 31. 6, 28. und die babylonische Dienstbarkeit der Juden höret auf. 2 Chron. 36, 22. Esra 1. Dan. 9, 23. Nach **Cyaxares** Tode wird auch **Medien** dem persischen Reich einverleibet.

J. d. Welt.

3447. **Cambyfes** wird König in Persien, heißt Esra 4, 6. **Ahasverus**. Nach einigen Jahren erobert er **Ägypten**, welches zwar von dieser Zeit an, unter die Herrschaft der Perser kommt, sich aber einmal nach dem andern wider dieselbige, empöret

3471. **Rom** schaft die königliche Regierung ab, und wird eine Republik.

3491. **Xerxes**, König in Persien, tritt seine Regierung an. Seine großen Unternehmungen wider die Griechen, laufen unglücklich ab.

3627. **Ägypten** wird dem persischen Reiche unter dem König **Ochus**, einverleibet.

3644. Der macedonische König **Philip**, ein Herr von großen Eigenschaften, erwirbt sich die Oberherrschaft über alle griechi-

- Jahre der Welt. sche Völker, welche ihn zu ihren Oberfeldherren erklären. Desselben Sohn und Nachfolger, König Alexander der Große, wird
3645. auch dafür erklärt, worauf er
3647. wider den persischen König Darius Codomannus, zu Felde ziehet, ihn in 3. Geldschlachten überwindet, und Meister und Herr vom ganzen persischen Reich wird, auch seine Eroberungen noch weiter ausdehnet, aber schon
3653. stirbt. Sein Reich, dazu ein Theil von Europa und Afrika, und ein großer Theil von Asien, gehöret, wird nach seinem Tode in unterschiedene Königreiche vertheilet, welche nach einander unter die Botmäßigkeit der Römer kommen nemlich: Macedonien, Egypten, Syrien, Pontus, Pergamus, Bithynien, Paphlago-

Jahre Iagonien, Cappadocien, Galatien,  
der Welt.

Groß - Armenien und Klein - Ar-  
menien.

Die ächte chinesische Zeitrechnung, ge-  
het nicht bis auf Alexanders Zeit  
hinauf, und der Anfang des Reichs  
China ist unbekannt.

3725. Arsaces, Stifter des mächtigen parthi-  
schen Reichs, welches die Römer nicht  
haben bezwingen können.

3830. Die Römer erobern und zerstören Car-  
thago.

3949. Augustus, erster römischer Kaiser.

3973. Jesus, der Heiland der Welt, wird  
geboren, zu der Zeit, da Herodes I.  
König der Juden, unter römischer Ober-  
herrschaft war.

Hier sollte die christliche Jahrrechnung  
ansetzen, sie fängt aber erst

3976. an

Fünf

# Fünftes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchem unterschiedene der jetzigen europäischen Reiche entstanden sind.

Jahre der Welt.	Nach Chr. G.	
4003.	28.	Jesus fängt sein Lehramt an.
4006.	31.	Jesus fährt gen Himmel.
4045.	70.	Jerusalem wird von den Römern zerstört.
4068.	93.	Untergang des Reichs der Sumer in Asia, welches eins der ältesten auf dem Erdboden gewesen, dessen Geschichte aber erst 210. Jahre vor Christi Geburt zu einiger Gewisheit kommt.
4201.	226.	Artaxerxes bringt das Parthische Reich an die Perser, deren mächt-



Jahre der Welt. Ehr. Geb. Nach mächtiges Reich im 7ten Jahrhundert von den Arabern erobert worden.

4305. 330. **Constantin der Große**, erster christlicher römischer Kaiser, versetzt den römisch-kaiserlichen Wohnsitz nach Constantinopel.

4349. 374. Um diese Zeit kommen die **Sonnen** zuerst aus Asia nach Europa.

4370. 395. Kaiser **Theodosius** stirbt, nachdem er vorher das römische Reich unter seine beyden Söhne vertheilet hatte: **Arcadius** bekam den morgenländischen, **Honorius** den abendländischen Theil.

Im fünften Jahrhundert geschieht eine große Wanderung

deuts

Jahre Nach deutscher Völker, durch welche  
 der Welt. Ehr. Geb. das abendländische römische Kai-  
 serthum zerstöret wird.

4390. 415. Die Westgothen setzen unter ih-  
 rem König Adolph festen Fuß  
 in Spanien, und stiften daselbst  
 ein Königreich, für dessen er-  
 sten Monarchen Dietrich II. an-  
 zusehen ist.

4431. 456. In dem uralten Königreich Ti-  
 bet in Asien, stirbt die regie-  
 rende königliche Familie aus,  
 worauf sich viele kleine Könige  
 aufwerfen, dadurch das Reich  
 334. Jahre lang sehr zerrüttet  
 wird.

4451. 476. Das abendländische römische  
 Kaiserthum gehet mit dem letz-  
 ten

Jahre Nach ten Kaiser Romulus Augustus, zu Grunde.  
der Welt. Ehr. Geb.

4457. 482. Clodowig stiftet das große fränkische Reich.

4477. 502. In diesem Jahr regieret Goran, König in Schottland, welcher nach der Schotten Bericht, ihr 45ster König gewesen; hingegen die Engländer behaupten, daß damals die Schotten sich erst in Schottland niedergelassen, und daselbst diesen Goran zum ersten König gehabt hätten.

4597. 622. Flucht (Zedschrah) des Arabers Mohamed, von Mecca nach Jatschreb oder Medina, von welcher die Moslemim, oder Anhänger seiner Lehre, ihre Jahre  
rech-

Jahre Nach rechnung anfangen. Es ist der  
der Welt. Ehr. Geb.

Stifter, nicht allein der von ihm  
benannten Religion, sondern auch  
des arabischen oder saraceni-  
schen Reichs, zu welchen ein  
großer Theil von Asia, der nord-  
liche Theil von Afrika, und Spa-  
nien gehört hat. Das Ober-  
haupt desselben, wurde Khali-  
fab, das ist, Statthalter und  
Nachfolger (Mohameds,) ge-  
nannt.

4597. 622. Ingiald, König über Upland,  
bringt zwölf kleine schwedische  
Könige ums Leben, und beherr-  
schet ganz Schweden, er er-  
mordet sich aber aus Verzweif-  
lung selbst, als Iwar Widfarne  
oder Widfathmi ihn bekriegt,

der

Jahre Nach der König über ganz Schweden  
der Welt. Ehr. Geb. und ganz Dänemark wird.  
Gebhardi setzt diese große Bege-  
benheit, in die erste Hälfte des  
7ten Jahrhunderts, Dalin in  
die 2te Hälfte des 8ten.

4637. 661. Moawijah, Stammvater der  
Ommajjaden, bringt das Khalif-  
fat völlig an sich, und erblich an  
seine Familie.

4673. 697. Erster Doge von Venedig.

4687. 711. Erster Einfall der Araber in  
Spanien.

4725. 749. Abu'l Abbas Abdollah, bringt  
das Khalifat an das Abassidische  
Haus.

4731. 755. Der fränkische König Pipin,  
schenkt der römischen Kirche  
C das

**Jahre Nach** das Exarchat, und legt dadurch  
**der Welt. Chr. Geb.** den Grund zu der weltlichen  
 Herrschaft der Päbste in Ita-  
 lien.

4766. 790. Tibet kommt unter die Herr-  
 schaft der Chinesen.

4776. 800. Der fränkische König, Carl der  
 Große, bekommt den Namen  
 und die Würde eines römischen  
 Kaisers im Occident.

4782. 806. Die Genueser erobern Corsica,  
 und ihre Macht wird von dieser  
 Zeit an immer größer.

4804. 828. Egbert, erster König von ganz  
 England.

4818. 842. Das große fränkische Reich  
 wird unter Ludewigs I. Söhne  
 vertheilet, und Deutschland  
 und Frankreich werden beson-  
 dere Reiche.

4831. 855. Gorm, der alte, wird König,  
 bezwingt alle kleine Könige in  
 Däne-

Jahre Nach  
der Welt. Chr. Geb. Dänemark, und stellet also die  
dänische Monarchie wieder her.

4838. 862. Rurik, erster russischer Groß-  
fürst, kommt nach Nowgorod.

4851. 875. Harald, mit dem Zunamē Saar-  
sage, wird in diesem Jahr  
Monarch von ganz Norwegen.

4940. 964. Der deutsche König, Otto der  
Große, bringt den Namen und  
die Würde eines römischen Kai-  
sers an das deutsche Reich.

4973. 997. Stephan, erster König zu Un-  
garn, welches Reich von den  
Ugern den Namen hat, die  
898 an die Donau gekommen  
sind.

5000. 1024. Um diese Zeit nahm Boleslaw  
den Titul eines Königs in Poh-  
len an, der nachher wieder auf-  
hörte, aber 1295 von Premis-  
law erneuert wurde.

# Sechstes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchem unterschiedene der jetzigen Staaten in Europa und Asia, entstanden.

Jahre Nach  
der Welt. Ehr. Geb.

5116.

1130.

**A**nfang des Königreichs bey:  
der Sicilien, unter Roger II.

5108.

1132.

Suercher, König des vereinigten schwedischen und gothischen Reichs.

5115.

1139.

Anfang des Königreichs Portugal mit Alphonsus I.

In dem uralten Reich Japon oder Nippon, verlieren gegen Ende des 12ten Jahrhunderts, die Regenten aus der alten Regierung:



Jahre Nach gierenden Familie ihre Macht in  
der Welt. Ehr. Geb.

bürgerlichen Dingen, und behalte  
seitdem und bis jetzt, nur als  
Oberpriester die Gewalt in gots-  
tesdienstlichen Dingen. Die  
bürgerliche Gewalt haben seit  
dieser Zeit, die obersten Feld-  
herrn des Reichs an sich ge-  
zogen, und verwaltet.

§ 182. 1206. Der **Chan Dschingis**, (d. i. der  
größte,) ein Mogol, stiftet das  
große **Mogolische** oder **Tataris-**  
**sche** Reich in Asien, welches sich  
über den größten Theil dieses  
Welttheils, und ein Stück von  
Europa erstreckt hat, aber nach  
seinem 1227. erfolgten Tode,  
zerstückt worden ist.

J. d. Welt. N. E. G.

5211. 1235. Ringold, erster Großfürst von  
Litauen,

5261. 1285. Die Tataren machen dem  
Saracenischen Reich, seinem  
vornehmsten Theil nach, oder  
dem Khalifat der Abbassiden, ein  
Ende.

5240. 1264. Anfang des Trapezuntischen  
Reichs, unter Johanne Com-  
neno.

5252. 1276. Coblai Chan, ein Enckel des  
Dschingischän, erobert China,  
(Dschina oder Sina) welches bis  
dahin lauter einheimische Regenten  
gehabt hatte, und stiftet einen  
neuen Regentenstamm.

5261. 1285. Der männliche Stamm der alten  
Könige von Schottland, gehet  
mit

Jahre Nach  
der Welt. Ehr. Geb. mit Alexander III. aus, und Jo-  
hann von Baillol wird König.

§275. 1399. Anfang des Orschmannischen  
oder so genannten türkischen  
Reichs.

§291. 1315. Die Eidgenossen errichten ein  
ewiges Bündniß mit einander.

§344. 1368. Die Mogolen werden wieder  
aus China vertrieben, und Tschu  
oder Song, Wu, der sein Va-  
terland von ihnen befreiet, stiftet einen neuen Regentenstamm.

§346. 1370. Timur Beg oder Timur Leng,  
fängt an, in Asia ein sehr großes  
Reich zu stiften, welches aber

Jahre Nach  
der Welt Chr. Geb. nach seinem Tode wieder zer-  
stückt wird.

5373. 1397. Vereinigung der drey nordis-  
schen Reiche zu Kalmar. Erik,  
König derselben.

5429. 1453. Untergang des griechischen oder  
morgenländischen römischen  
Kaisertums, mit dem Kaiser  
Constantinus Paläologus.  
Es kommt völlig an die Osche-  
mannen.

5437. 1461. Ende des Trapsuntischen  
Reichs.

5455. 1479. Vereinigung der Reiche Casti-  
lien und Aragonien, aus wel-  
chen die jetzige spanische Monar-  
chie

Jahre Nach  
der Welt. Ehr. Geb. chie bestehet, unterm König  
Serdinand.

5462. 1486. Die Portugiesen entdecken und umschiffen zum erstenmal das Vorgebirge der guten Hoffnung, worauf nachmals ihre erstaunliche Eroberungen in Asia und Afrika, und die große Schifffarth der Europäer überhaupt, gefolget, welche in dem Handel, in der Macht, und in den Sitten der europäischen Staaten, eine ungemein große Veränderung verursacht hat.

5468. 1492. Der vierte Haupttheil der Erde wird von Christoph Colon entdeckt, und nachmals Amerika genannt.

Jahre Nach  
der Welt. Ehr. Geb.

5478. 1502. Ismael Schach oder Ismael Soffi, erobert Persien, und bringet dieses Reich auf seine Nachkommen.
5493. 1517. Anfang der Reformation durch Docter Luthern.
5504. 1528. Die Republik Genoua bekommt ihre jetzige Verfassung.
5506. 1530. Sumajun, ein Nachkomm von Timur Beg, stiftet in Sindi-  
stan den Regentenstamm der so-  
genannten großen Mogoln.
5512. 1536. Norwegen wird mit Däne-  
mark vereinigt.
5523. 1547. Iwan Wasiliewitsch, läßt sich zum Zaren und Großfürsten von ganz Rußland krönen.

Vereinigt

Jahre Nach  
der Welt. Ehr. Geb.

1545. 1569. Vereinigung des Königreichs  
Polen und Großherzogthums  
Litauen, zu einem Staatskör-  
per: In eben diesem Jahr, wird  
Cosmus I. erster Grosherzog  
von Toscana.

1555. 1579. Vereinigung der niederländi-  
schen Provinzen zu Utrecht.

1556. 1580. Von diesem Jahr an, setzen sich  
die Russen in Sibirien fest, und  
breiten nach und nach ihre Herr-  
schaft durch dieses ungeheure  
Land, welches  $\frac{2}{3}$  von Asia ist, aus.

1561. 1585. Die obersten Feldherren in Ja-  
pon, erlangen nun eine ganz un-  
umschränkte Gewalt über das  
Reich.

Die

**J. d. Welt N. E. G. Die Araber werden völlig aus**  
**5586. 1610.**

**Spanien verjagt.**

**5587. 1611. In Japon gelangt eine neue**  
**Familie zu der Würde eines**  
**weltlichen Oberhaupts.**

**5620. 1644. Die Mansuren erobern China,**  
**welches sie noch beherrschen.**

**5636. 1660. Friedrich der dritte, König zu**  
**Dänemark und Norwegen,**  
**wird ein unumschränkter Erb-**  
**monarch.**

**5677. 1701. Friedrich, erster König in**  
**Preussen.**

**5682. 1706. Völlige und beständige Vereini-**  
**gung der beyden Reiche Eng-**  
**land und Schotland, unter dem**  
**Namen Großbritannien.**

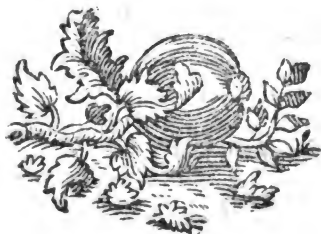
**Die**



J.d.W. N.E.G.

5696. 1720. Die königliche Würde kommt mit Sardinien an das herzogliche Haus von Savoyen.

5697. 1721. Der russische Zar, Peter der Große, nimmt den Titel eines Kaisers an, und beherrscht ein Reich, dessen Größe über 300000 geographische Quadratmeilen beträgt.



Register.



## Register.

	Seite
<b>A</b> basidisches Khalifat fängt an C. 33. nimmt ein Ende	38
Abel geboren und erschlagen	9
Abraham	16
Abu'l Abbas Abdollah, Kalif.	33
Accad, Stadt	13
Achaia	21
Adam und Eva	9
Adiabene, Stadt	13
Adolph, westgothischer König	30
Aegialea	21
Aethiopier Abstammung	15
Aetolien	21
Ahasverus	25
Alexander der große	26
Alphonfus I.	36
Amalekiter	15. 18
Amasis	14
Amerika entdeckt	41
Ammoniter	19. 24
Araber	

Araber Herkunft. 15. 16. 19. fallen in Spanien ein	33
werden daraus verjagt	44
Arabisches Reich gestiftet. 32. nimmt seinem vornehmsten	
Theil nach ein Ende	38
Arbaces	22
Arcadien	21
Arcadius	29
Argos	21
Armenien, groß und klein,	27
Arsaces	27
Artaxerxes	28
Assur, Stifter des assyrischen Reichs	13
Assyrisches Reich gestiftet 13. Erste Städte desselben, ib.	
wird vergrößert 15. hat eine gute Verfassung, ib. 20.	
wird den Medern unterwürfig. 22. von neuem unab-	
hängig 23. gehet unter, ib.	
Athen	21
Aethiel	18
Aethoa	21
Augustus, römischer Kaiser	27

## B.

Babylonisches Reich, ist das erste auf dem Erdboden 12.	
Stifter desselben wird Nimrod genennet 12. 13. Be-	
fund im Anfang aus 4. Städten, ib. wird dem assy-	
rischen Reich unterwürfig gemacht. 15. geräth von	
neuem unter desselben Nothmässigkeit. 23. reisset sich	
von derselben los, und wird unabhängig und ansehn-	
lich, ib. wird dem medischen Reich einverleibet, ib.	
Baillol, (Johan von) wird schottländischer König	39
Bithynien, Königreich	26
Boleslav, erster König in Polen	35
Boosten	21

## C.

## C.

	Seite.
Calach, Stadt	13
Calne, Stadt	13
Cambyfes	14. 25
Canaaniter, wer sie gewesen?	18
Caphthoräer	15
Cappadocien	27
Caranus	22
Carl der große	33
Carthago, erbauet 22. wird eine mächtige Republik, ib. von den Römern zerstöret	27
Castilien und Aragonien vereinigt	40
China	27. 33. 38. 39. 44
Cilicien	21
Clodowig stiftete das fränkische Reich	31
Coblai Chan	38
Constantin der große	29
Constantinus Paläologus	40
Constantinopel wird der römisch-kaiserliche Wohnsitz	29
Corinth	21
Corfica	34
Cosmus I.	43
Ctesiphon, Stadt	13
Cyaxares II.	24
Cyrus	24

## D.

Dänemark,	33. 34. 42. 44
Damascus, Königreich	20
Darius, medischer König	24
— Codomannus, persischer König	26
David	19
Deutschland, wird ein besonders Reich	34
— erhält die römisch-kaiserliche Würde	35
	Dido

Dido	22
Dieterich II. erster gothischer Monarch in Spanien	30
Dschingis Chan	37

## E.

Eber	15
Edessa, Stadt	13
Edomiter	17. 19
Edomiter, Land	18
Egbert	34
Egypten oder Egypter heißen Mizraim	14
Egyptisches Reich gestiftet 14. heißt das Land Ham, ib. lange Dauer desselben, 14. 15. 20. erstaunliche Kunstwerke daselbst 14. 15. wird von den Persern erobert 25 geräth ganz unter die Herrschaft derselben, ib. wird wieder ein besonderes Reich, 26. welches unter die Herrschaft der Römer kommt, ib.	
Erdgenossen	39
Elis	21
Elisa	21
England	34. 44
Epirus	21
Erde erschaffen. 9. allgemeine Ueberschwemmung derselben soll nach Gottes Absicht ganz bewohnt werden, 11. ihre Zertheilung, ib.	10
Erech, Stadt	13
Erik, König der drey nordischen Reiche	41
Esau	17
Euphrat	17
Erarchat, wird der römischen Kirche geschenkt	33

## S.

Serdinand, spanischer Monarch	41
Frankisches Reich 31. Könige desselben 33. wird getheilt	34

# Register

	Seite
Frankreich, wird ein besonderes Reich	34
Friedrich, der erste König in Preußen	44
— — dritte, König zu Dänemark und Norwegen	44

## G.

Galatten, Königreich	27
Genoua wird mächtig, 34. bekommt seine jetzige Verfassung	42
Goran, König in Schottland	31
Gorm der alte	34
Gothen, Westgothen, errichten ein Reich in Spanien	30
Gothisches Reich mit dem Schwedischen vereinigt	36
Griechen	20, 21, 25
Großbritannien	44
Großfürst von Rußland 34. von Litauen	38
Grotten in Egypten	15

## H.

Ham, dritter Sohn Noah, 11. einige seiner Nachkommen 12. 14. 18. Land desselben	14
Harald Haarfagre	35
Hebräer wird Abraham genannt	16
Hedschrah Mohammeds	31
Hellas	21
Hellenen	21
Hindistan kommt an die großen Mogolu	27
Herodes der erste	27
Hong Wu	39
Honorius Kaiser	29
Hosea König	23
Humajun	42
Hunnen, Reich derselben in Asien 28. kommen nach Europa	29

## I.

## Register.

51

## 3.

Seite

Jacob, Stammvater der Juden	17
Jahrerechnung, chrisliche, wo sie anfangen sollte, und wirklich anfängt	27
Japhet ältester Sohn Noah	11. 15. 20
Japon	36. 43. 44
Javan	20. 21
Idumäa	18
Idumäer	17
Jerobeam	22
Jerusalem wird von den Römern zerstört	28
Jesus geboren, 27. Lehramt und Himmelfahrt	28
Ingvald, König über ganz Schweden	42
Johannes Comnenus	38
Joktan	15
Jon	20. 21
Joseph, Jacobs Sohn	17
Josua	17
Isaac, Abrahams Sohn	16
Ismael Schach oder Soff	42
Israeliten, Abstammung 16. 17 ziehen aus Egypten Ende ihrer Reise durch die Wüste 8 Austheil. des Landes Canaan unter dieselben, ib. erster Richter derselben, 18. letzter Richter 19. erster König ib. Theilung ihres Reichs 22 Anfang des eigentlichen israelitischen Reichs, ib. Ende desselben	17 23
Juden, s. Israeliten	
Jüdisches Reich 22 Ende desselben 23 neuen jüdischen Reichs König Herodes	27
Jwan Wasiliewitsch	32
Jwar Widfarne, König über Schweden und Dännemark	33

本

Kahn	2
Baltmarische Union	40
D 2	Bahlis

	Seite
<b>Rhalifah</b>	32
<b>Rhalifar</b> gelangt an die Ommajjaden 33. an die Abasiden ib. nimmt ein Ende	38.

## L.

<b>Labyrinth</b> in Egypten	15
<b>Lacedamon</b>	21
<b>Litauen</b> Großherzogthum	38. 43
<b>Lot</b>	19
<b>Luther</b> fängt die Reformation an	43
<b>Lydien</b>	21. 24

## M.

<b>Macedonischen Reichs</b> Anfang 22. wird sehr groß aber wieder klein, ib.	26
<b>Mansuren</b>	44
<b>Meder</b> stammen von Japhet ab, 15. werden den Assyren unterwürfig, ib. erlangen die Oberherrschaft in Asia 22 verlieren dieselbige; machen aber doch noch ein unabhängiges Reich aus 23. verlieren Persien 24. gerathen unter desselben Vorthmässigkeit, ib.	
<b>Menes</b> , wer er vermuthlich gewesen?	13
<b>Mechusalah</b>	9. 10
<b>Mizraim</b>	14
<b>Moabiter</b>	19. 24
<b>Moawijah</b>	33
<b>Mogolisches Reich</b> 33. 39. große Mogoln herrschen in Hindistan	42
<b>Mohammed</b> , Stifter einer neuen Religion und eines Reichs	31. 32
<b>Mose</b> wird geboren 17. stirbt	18
<b>Moslemim</b>	32
<b>Mycenæ</b>	



Mycenä	21
Mylien	21

## N.

Nabopolassar	23
Nebucadnezar	24
Nechus	14
Nesibis, Stadt	13
Niederländischer Provinzen Vereinigung	43
Nimrod, Stifter des babylonischen Reichs 13. was dieser Name bedeute? ib.	13.
Ninive, Stadt	13. 14
Ninus, assyrischer König, macht große Eroberungen	15
Nippon, s. Japon.	
Noah 10. Edhne desselben 10. 11 Nachkommen reden anfanglich einerley Sprache, machen auch nur ein Volk aus 11. werden zerstreuet	12
Nordische Reiche vereinigt	40
Norwegen	35. 42. 44

## O.

Ochus	25
Oeschmannisches Reich	39. 40
Otto der große	35

## P.

Päpstliche Herrschaft in Italien gegründet	33
Paphlagonien	26
Parthisches Reich nimmt seinen Anfang 27 kommt unter die Gothmäßigkeit der Perser	28
Pergamus, Königreich	26
Persien wird ein unabhängigs Reich 24. kommt unter die Gothmäßigkeit der Macedonier 26 wird ein mäch- tiges Reich 28. welches die Araber erobern 29. wird wieder ein besonderes Reich	42

	Seite
Peter der große, russischer Kaiser	44
Philipp, macedonischer König	28
Philister	<u>19. 20</u>
Phöniciër	18
Phrygien	<u>21</u>
Pipin	<u>39</u>
Pisa	<u>21</u>
Polen	35. <u>43</u>
Pontus, Königreich	<u>26</u>
Portugal	36
Portugiesen machen große Entdeckungen zur See, und Eroberungen in Asia und Afrika	41
Premislav, König in Polen	<u>35</u>
Preußen, ein Königreich	<u>44</u>
Pyramiden in Egypten	<u>14</u>

## R.

Rehoboth, Stadt	13
Rehabeam	<u>22</u>
Reformation fängt an	42
Reiche, älteste auf dem Erdboden	<u>12</u>
Resen, Stadt	13
Rhemphis, König	<u>14</u>
Ringold	38
Roger der zweyte	36
Rom erbauet <u>22</u> hat Könige, ib. wird eine Republik macht große Eroberungen <u>26. 27</u> zerstört Carthago bekommt den ersten Kaiser, ib. wird in das mor-genländ. und abendländische römische Reich getheilet dieses gehet unter. 30. <u>41</u> jenes auch	25 <u>27</u> <u>29</u> <u>40</u>
Römischer Kaiser Titel kommt an die fränkischen Könige an das deutsche Reich	<u>34</u> <u>35</u>
Römische Kirche bekommt das Erarchat geschenkt	<u>33</u>
Rurik	<u>34</u>
Russischen Reichs Anfang <u>34</u> bekommt Zaren <u>42</u> wird durch Sibirien vergrößert <u>43</u> bekommt einen Kaiser	<u>45</u>

## S.

Salomo, König der Israeliten	20
Samuel, letzter Richter der Israeliten	19
Saracenisches Reich, s. arabisches Reich	
Sardanapalus	22
Sardinien kommt an das Haus Savoyen	45
Saul, König	19
Savoyen, (Haus von) erhält die königliche Würde	45
Schinear, Land	13
Schottland	38. 32. 44
Schweden	32. 33. 36
Sem, Noah zweyter Sohn	11
Sesostris, König in Egypten	14
Seth	9
Sicilien beyder, Königreich	36
Sicyon	21
Sindschar, Land	13
Spanien wird von den Westgothen erobert 30 Araber Einfall in dasselbe 33 wird eine Monarchie	41
Sparta	21
Sprachen, verschiedene, wie sie auf dem Erdboden ent- standen	11. 12
Stephan der erste, ungarischer König	35
Suercher	36
Sündfluth, s. allgemeine Überschwemmung	
Syrer, 20 werden von David bezwungen, ib. setzen sich wieder in Freyheit, ib. gerathen unter die Herr- schaft des assyrischen Reichs 23 und des macedoni- schen 26 machen wieder ein besonders Reich aus, welches unter die Vorthmäsigkeit der Römer kommt, ib.	

## T.

Tatarisches Reich	37. 38
Teucer	19
Theben	21
Theodosius, Kaiser	29
Thessalier	21
Thiras	21
Thracier	20
Tibet	

	Seite
Tibet	30. 34
Tigerstrom	13
Timur Beg oder Lenz	39
Toscana	43
Trapezuntisches Reich	38. 40
Troja	18. 21
Trojanisches Reich	19
Tschu	39
Türkisches Reich	39. 40

## U. V.

Ueberschwemmung, allgemeine, der Erde	10
Venedig, erster Doge dieser Republik	33
Ugern	35
Ungarn	35
Völker des Erdbodens kommen insgesamt von Noah Söh- nen her 11. wie sie entstanden? 12. was vor welche Moses B. 1. Kap. 10. genannt? 11. große Wande- rung deutscher Völker	29. 30
Ulrechtische Vereinigung der niederländischen Provinzen	43

## W.

Welt Anfang	9
Westgothen errichten ein Reich in Spanien	30

## X.

Xerxes	25
--------	----

## Z.

Zar von ganz Rußland, erster	42
------------------------------	----





